



„Hospiz als Ehrenamt“



Henni Krabbe

Dezernentin für Soziales und Gesundheit

Hospizabend – „Ein Koffer für die letzte Reise“

Sögel, 22. Februar 2011

Ehrenamtliches Engagement im Hospiz

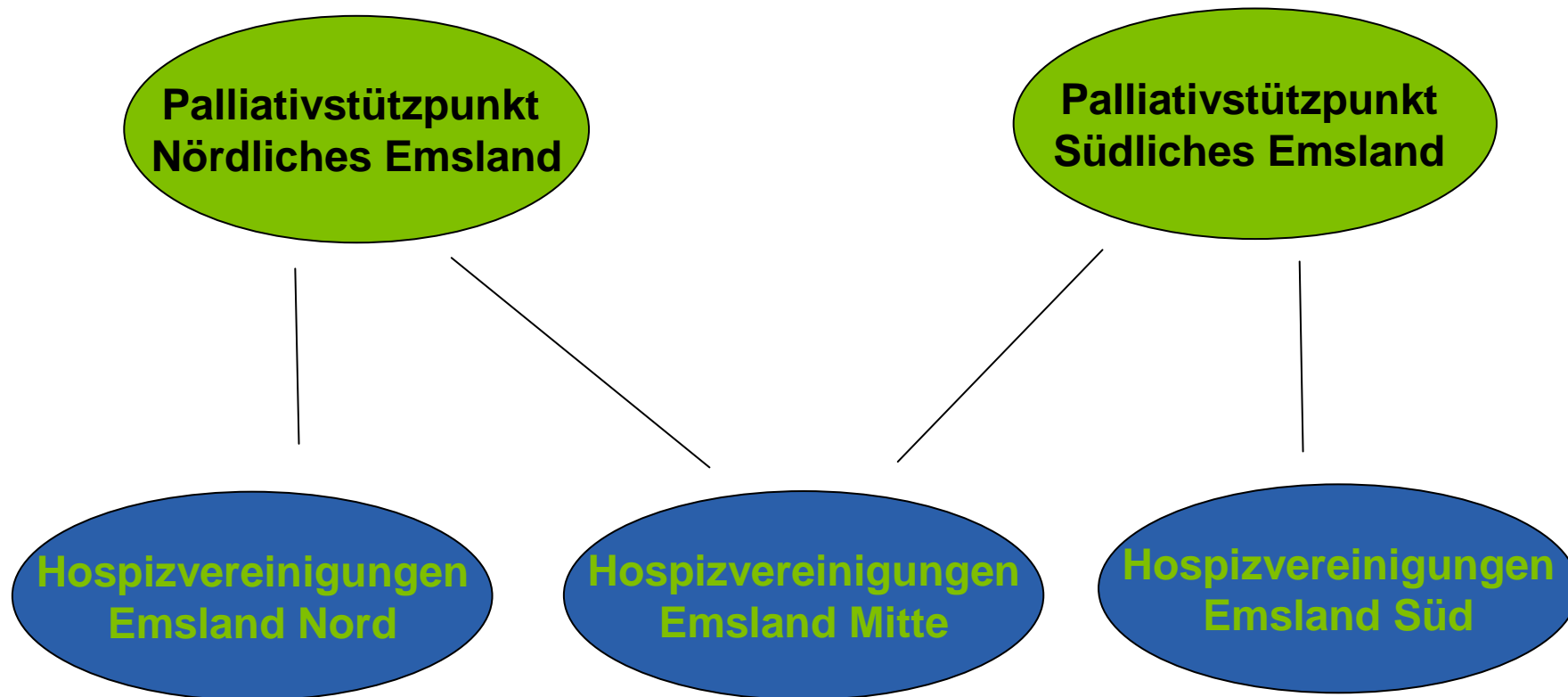
	Bundesrepublik Deutschland	Land Niedersachsen	Landkreis Emsland
Allgemein ehrenamtlich aktiv	36 % 29.448.000 Personen von ca. 81.800.000 Einwohnerinnen und Einwohner	41 % 3.250.000 Personen von ca. 7.930.000 Einwohnerinnen und Einwohner	41 % 115.440 Personen von ca. 313.000 Einwohnerinnen und Einwohner
Ambulante Hospizdienste	ca. 1.500	ca. 90	9
Ehrenamtlich im Hospizbereich	Ca. 80.000 Ehrenamtliche	Ca. 8.000 Ehrenamtliche	

Hospizvereinigungen und Palliativstützpunkte im Emsland

- Dasein e. V. in Freren
- Hospizgemeinschaft für das Gebiet Samtgemeinde Lathen und der Stadt Haren (Ems) e. V.
- LINGENER HOSPIZ e. V.
- Hospiz-Hilfe Meppen e. V.
- Hospizbewegung Papenburg und Umgebung e. V.
- Hospiz-Team Abendstern Salzbergen e. V.
- Sögeler Hospiz e. V.
- Hospiz-Gruppe Spelle e. V.
- Hospizhilfe Twist e. V.

- Palliativstützpunkt Nördliches Emsland – Hümmling Krankenhaus Sögel gGmbH
- Palliativstützpunkt Südliches Emsland – Elisabeth-Krankenhaus Thuine

Vernetzung im Landkreis Emsland



Anknüpfungspunkte zum Landkreis Emsland

- Zukunftsregion Gesundheit mit einem Aufgabenschwerpunkt „Älter werden und Gesundheit“
- Pflegestützpunkt Emsland als Vermittler an die Hospizvereinigungen und als Anlaufstelle für Informationen rund um das Thema „Pflege“

Nordkreis: Bernd Staggenborg, 05931 44-1254

Mitte: Marlen Bentlage, 05931 44-2254

Südkreis: Christiane Karwisch-Kattner, 05931 44-1253

- Seniorenservicebüro Niedersachsen beim Landkreis Emsland
Brigitte Rüschen, 05931 44-1105
- Ehrenamtsservice des Landkreises Emsland
Heike Baalman, 05931 44-1253

Ehrenamt im Hospiz bedeutet, ...

E inlassen können und das eigene Sterben im Blick haben.

H alt geben können und selber sich gehalten wissen.

R eflektionsfähig sein und offen für Feedback.

E insamkeit mit aushalten und nach Kraftquellen suchen.

N ähe spüren lassen und sich distanzieren zu können.

A chtung wahren und eigene Grenzen eingestehen.

M ut haben, loszulassen und bereit sein zu einem Neuanfang.

T rauer zulassen und nach dem Leben greifen.

(www.hospiz-bw.de/ehrenamt)

Sie ermöglichen durch Ihr Engagement, ...

- ..., dass Menschen in Würde Abschied nehmen können.
- ..., dass Menschen nicht alleine sterben müssen.
- ..., dass Menschen in der vertrauten Umgebung sterben dürfen.
- ..., dass Familien, die sich um sterbende Angehörige kümmern, nicht isoliert werden.
- ..., das Thema Tod zu enttabuisieren.



Formen der Anerkennung

- Tage des Ehrenamtes in den Jahren 2001, 2006 und 2011
- Benennung von Ehrenamtlichen für Preise und Veranstaltungen
- Generationenpreis „Tatort Dorfmitte“
- Angebot kostenloser Qualifizierungsmaßnahmen

Niedersächsische Ehrenamtskarte

- Mindestalter 18 Jahre
- Mindestens 250 Stunden jährlich/5 Stunden wöchentlich seit mindestens 3 Jahren
- Wohnort bzw. Ort des Engagements im Landkreis Emsland
- Gültigkeit 3 Jahre



„Ehrenamt ist Gold wert“

Emsland 